Energiesparen kann so einfach sein ... ... mit modernen Rollläden dem Klimawandel trotzen

Im Sommer steigt die Anzahl der Sonnenscheinstunden und Hitzeperioden, im Winter kommt es immer häufiger zu extremen Kälteeinbrüchen: Die Auswirkungen des Klimawandels lassen den Energieverbrauch in bundesdeutschen Haushalten steigen. Damit erhöht sich aber auch der Ausstoß von Kohlenstoffdioxid, was wiederum der Atmosphäre und dem Klima schadet. Einen Ausweg aus diesem Teufelskreis bieten dringend notwendige Energieeinsparmaßnahmen, denn Heizung und Kühlung verursachen rund 80 Prozent des Energieverbrauchs im Haushalt.

Hitze und Kälte bleiben draußen

Die größten Schwachstellen sind dabei die Fenster und Türen, denn obwohl sie oft nur einen geringen Prozentsatz der Fassadenfläche ausmachen, sind sie für einen Großteil der Energiekosten verantwortlich. In der warmen Jahreszeit lassen die Glasflächen der Fensterscheiben die Sonnenstrahlen ungehindert in die Innenräume einfallen und heizen diese sehr stark auf, in der kalten Jahreszeit dagegen geht darüber viel Heizwärme verloren. Abhilfe schaffen moderne Sonnenschutzsysteme wie die Modelle des baden-württembergischen Herstellers Schanz, die sich dank eines kompakten Rollladenkastens auch mühelos nachrüsten lassen. Zwischen dem heruntergelassenen Rollladen und der Fensterscheibe entsteht eine isolierende Luftschicht, die im Winter die Kälte und im Sommer die Hitze draußen lässt.

Unter: **www.rollladen.de**

gibt es auch Informationen zu den sogenannten „Lichtschienen“, mit denen sich einzelne Lamellen ersetzen lassen. Durch ihre Siebstruktur gelangt auch bei geschlossenem Rollladen gesundes Tageslicht in die Innenräume, ohne dass diese sich unangenehm erwärmen oder im Winter auskühlen.

Mit mehr Komfort noch mehr sparen

Auf diese Weise lässt sich nicht nur der Energieverbrauch in jeder Jahreszeit senken, sondern auch die Haushaltskasse und das Klima schonen. Noch cleverer spart, wer seine Sonnenschutzsysteme intelligent mit einer automatischen Antriebstechnik steuert. Dies kann auf Knopfdruck, per Sensoren, App, Tablet oder Smartphone sowie integriert in ein Smarthome-System erfolgen, auch von unterwegs aus. Dabei reagieren die Beschattungslösungen auf jede Witterungsänderung und schützen die Fenster ebenso bei Hagel oder Starkregen. Diesen wichtigen Beitrag zur CO2-Einsparung bezuschusst auch der Staat im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude für Einzelmaßnahmen (BEG EM).

Beitrag und Bilder:
DJD/Schanz Rollladensysteme/Katrin Lamparth